

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N° 248.

Sonntags, den 5. September.

1835.

Börsé in Leipzig, vom 4. September 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110
do.	2M.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	—	134
Augsburg in Ct.	k.S.	100½	—	Kaiserl. do. do.	—	—	124
do.	2 M.	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	103½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12½
do.	2 M.	—	—	Species.	—	—	14
Bremen in Louisd'or	k.S.	—	110	Verl. { Prenss. Courant.	—	—	102½
do.	2 M.	—	109½	{ K. sächs. Cassenbillets.	—	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Silber 1560th. u. dar. pr. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	—	do. niederkaltig.... do.	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actionen.	113½	—	—
Hamburg in Bo.	k.S.	148	—	Zinsen: Action d. Wiener Bank in Fl.	1335	—	—
do.	2 M.	147½	—	K. k. östr. Metall. à 8 pCt.	103½	—	—
London pr. L. St.	2 M.	6.17½	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	99	—	—
do.	3 M.	6.17½	—	Excl. K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	101½	—	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	79	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour.	—	—	—
do.	2 M.	78½	—				
do.	3 M.	78½	—				
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S.	100½	—				
do.	2 M.	—	100				
do.	3 M.	—	—				

Musikalisch e s.

Im Verlaufe nächster Woche werden die Herren, Philipp Fierlein, Ehrenmitglied des philharmonischen Vereins in München, und Philipp Kaiser, Musikdirector von Uffenheim, das künftigelnde Publicum mit einem Concerte unterhalten, von dem sich ein schöner musikalischer Genuss erwarten lässt. Nach den in andern Blättern über die Künstler aussgesprochenen Urtheilen zeichnet sich Herr Fierlein nicht nur durch eine seltene Virtuosität auf der Gitarre, sondern auch durch ein beachtenswerthes Talent als Sänger und Liedercomponist, Herr Kaiser aber als vorzüglicher Flötist aus. Beide haben überall durch die von ihnen aufgeführten Musikstücke für Flöte und Gitarre, für zwei Gitarren &c., und Herr Fierlein namentlich durch den

Vertrag seiner Lieder mit Gitarrenbegleitung den allgemeinsten Beifall eingeerntet. Wir wünschen ihnen auch hier freundliche Theilnahme und entsprechende Erfolge.

Am 12. Sonntags nach Trinitatis, als am Erscheinungs- und Dankfeste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Grossmann,
	Wesp.	42 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	= M. Meissner,
in der Neukirche:	Wesp.	42 Uhr	= M. Kunad;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gößner,
zu St. Pauli:	Früh	8 Uhr	= M. Küchler;
	Wesp.	2 Uhr	= M. Wolf,
	Früh	9 Uhr	= M. Just;
	Wesp.	2 Uhr	= M. Ackermann,
			= Sem. v. Schweinitz;